Gemeinsame Pressemitteilung

BASF investiert in das wegweisende israelische AgTech-Startup Equinom

- **Equinom entwickelt hochwertiges Saatgut mit maßgeschneiderten Eigenschaften für Lebensmittel**
- **Proprietäre Technologie beschleunigt Züchtung von neuen Pflanzengenerationen**

Givat Brenner, Israel, und Ludwigshafen, Deutschland, 12. Dezember 2019 – BASF Venture Capital ist der Leadinvestor in einer Förderrunde des israelischen AgTech-Startups Equinom. Die computergestützte Zuchttechnologie von Equinom ermöglicht die Entwicklung optimierten Saatguts für die Lebensmittelindustrie und trägt so dazu bei, die wachsende Nachfrage nach pflanzlichen Produkten abzudecken, die als Inhaltsstoffe, als Güter mit Clean-Label-Auszeichnung und für eine gesündere Ernährung verwendet werden. Mit dieser Investition unterstützt BASF Venture Capital die BASF-Strategie, innovative Lösungen in der Landwirtschaft einzusetzen. Zu den bestehenden Investoren, die sich ebenfalls an dieser Förderrunde beteiligen, zählen unter anderem Fortissimo Capital, ein führender privater Beteiligungsfonds in Israel, der sich hauptsächlich auf Technologie-, AgTech- und Industriebranchen konzentriert, sowie Roquette, ein global führendes Unternehmen, das pflanzliche Inhaltsstoffe für die Lebensmittel- und Gesundheitsbranche bereitstellt und als Vorreiter im Bereich neuer pflanzlicher Proteine gilt.

Die Technologie von Equinom basiert auf Bioinformatik und ermöglicht so eine schnellere und effizientere Saatgutzüchtung als je zuvor. „Wir kreuzen gezielt unterschiedliche

Pflanzen, um die gewünschten Eigenschaften zu erhalten. Dabei werden häufig auch wichtige Merkmale wieder eingeführt, die bei herkömmlichen Pflanzensorten versehentlich herausgezüchtet wurden. Das Ziel sind Pflanzen mit sehr begehrten Eigenschaften“, erklärt Gil Shalev, CEO von Equinom. „Unser eigens entwickelter Computeralgorithmus und unsere umfangreiche Datenbank verknüpfen Informationen zu Ernteerträgen, Saatgutqualität und den gewünschten Merkmalen auf eine völlig neuartige Weise. So gelingt es uns außerdem, die Markteinführungszeiten erheblich zu verkürzen.“

Der Equinom-Algorithmus analysiert die genomischen Merkmale von tausenden Pflanzen in der Datenbank, um passend zu den gewünschten Eigenschaften die ideale Kreuzung zu ermitteln. Das System wertet Millionen von möglichen Kombinationen aus und entwirft so Saatgut mit optimierten Eigenschaften, z. B. im Hinblick auf den Protein-, Öl- oder Nährstoffgehalt, die gewünschten Funktionalitäten, Ernteerträge, Resistenzen gegen Pflanzenschädlinge sowie andere Merkmale. Anschließend setzt Equinom herkömmliche Zuchtmethoden zur Kreuzung der Pflanzen ein, deren genetischer Code am besten zueinander passt. Mit der exklusiven Technologie und diesem Ansatz optimiert das Startup sehr gezielt bestimmte Pflanzensorten und schafft so anwendungsorientierte Lösungen, die auf die Anforderungen der Lebensmittelerzeuger abgestimmt sind.

Darüber hinaus bietet Equinom Sesamsaatgut mit hohem Ölgehalt, das speziell auf flexible Anbaubedingungen ausgelegt ist. Mit seinem Kernprodukt bietet das Startup eine robuste Sesamsorte, die sich für eine mechanische Ernte eignet und überall auf der Welt angebaut werden kann. So können Landwirte den Sesam direkt vor Ort anpflanzen und die wachsende Nachfrage nach dieser Ölsaat bedienen, die mit den höchsten Ölgehalt aufweist und zudem reich an Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralien ist. Das Sesamsaatgut von Equinom ebnet den Weg hin zu einer verantwortungsvolleren Lieferkette, einer höheren Preisstabilität und einem kosteneffizienten Wachstum.

Das Fachwissen und der Ansatz von Equinom zur Pflanzenzüchtung sorgen für Veränderungen im Markt für pflanzen-basierte Lebensmittelanwendungen, etwa im Bereich von Fleischalternativen. Das Unternehmen führt Hülsenfrüchte mit hohem

Proteingehalt am Markt ein, darunter Sojabohnen, Erbsen, Kichererbsen, Augenbohnen, Mungobohnen, Ackerbohnen und Quinoa. Sojabohnen und Erbsen spielen beispielsweise bei der Herstellung von Fleischersatzprodukten eine wichtige Rolle. Die proteinreichen Sorten von Equinom bieten zudem Vorteile in Sachen Geschmack und Textur sowie andere Alleinstellungsmerkmale. Der höhere Proteingehalt ermöglicht außerdem im Vergleich zu anderen alternativen Rohstoffen eine kosteneffizientere Produktion von Fleischersatzprodukten (z. B. Gemüseburger und -würstchen).

„Dies ist unsere erste Investition in ein israelisches Unternehmen“, so Markus Solibieda, Geschäftsführer von BASF Venture Capital. „Die Technologie von Equinom ist wegweisend in der Wertschöpfungskette für Pflanzenproteine und stützt den Trend hin zu Fleischalternativen. Mit dem Investment in Equinom ergänzen wir die Strategie der BASF, Nutzpflanzen zu optimieren, sowie Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung zu fördern.“

Über BASF Venture Capital

Die BASF Venture Capital GmbH (BVC) wurde 2001 gegründet und ist mit Büros in Europa, USA, China, Indien, Brasilien und Israel vertreten. Ziel der BVC ist es, durch Investitionen in junge Unternehmen und Fonds neue Wachstumspotenziale für die BASF zu generieren. Im Investmentfokus stehen dabei chemische Produkte und neue Materialien, Software und Dienstleistungen, sowie innovative und digitale Geschäftsmodelle im weiteren Umfeld der Chemie.
Weitere Informationen finden Sie unter www.basf-vc.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über Equinom

Die Gründung von Equinom im Jahr 2012 wurde durch einen bahnbrechenden Wandel in der Genetik begünstigt. Zum ersten Mal war die genomische Sequenzierung für alle zugänglich und zudem erschwinglich. Unternehmensgründer Gil Shalev, PhD und Experte in Pflanzengenomik und -zucht, nutzte den Durchbruch in der genomischen Sequenzierung, um mit proprietären Technologien die Entwicklung von Saatgut und Hülsenfrüchten zu revolutionieren. So wurde im AgTech-Bereich das bislang Unmögliche möglich: neue und strategisch ausgesuchte Pflanzensorten konnten in einem Bruchteil der Zeit und mit nie dagewesener Genauigkeit gezüchtet werden. Equinom verfolgt aktuell zwei parallel laufende Zuchtvorhaben. Zum einen hat sich das Unternehmen mit seinem ertragreichen und robusten Sesamsaatgut als weltweit größter Anbieter etabliert – mit landwirtschaftlichen Betrieben in den USA, Australien und Europa. Gleichzeitig arbeitet Equinom an der Züchtung von hochwertigen und proteinreichen Pflanzensorten – so nutzt das Startup ausschließlich Ressourcen aus der Natur, um nachhaltige, zuverlässige und gesunde Hülsenfrüchte als alternative Proteinquellen zu entwickeln. Equinom hat sich das Ziel gesetzt, mit seinen Produkten einen Wandel auf den Märkten voranzutreiben und die Lebensmittelindustrie sowie die zugehörigen Lieferketten dabei zu unterstützen, bessere und kostengünstigere Lebensmittel zur Versorgung der Weltbevölkerung bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter www.equi-nom.com.

Pressekontakte:

BASF
Inga Franke
Tel.: +49 173 3099242
inga.a.franke@basf.com

Equinom
Itay Dana
Tel.: +972 54 994 0445
itayd@equi-nom.com